

PRESSEMITTEILUNG

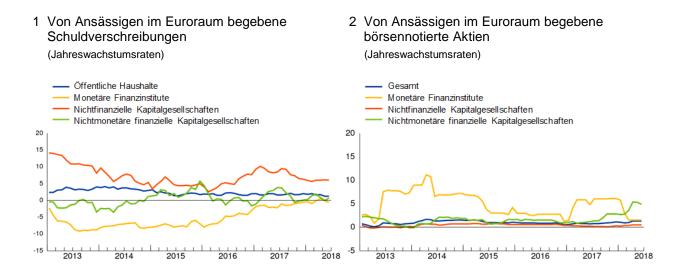
10. August 2018

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Juni 2018

- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> <u>begebenen Schuldverschreibungen</u> lag im Juni 2018 bei 1,0 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> emittierten börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 1,3 % nach 1,4 % im Mai.

Schuldverschreibungen

Der <u>Absatz</u> von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im Juni 2018 bei insgesamt 579,1 Mrd € Bei <u>Tilgungen</u> in Höhe von 586,1 Mrd € ergaben sich <u>Nettotilgungen</u> von 7,0 Mrd € Die Jahresänderungsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen</u> wies im Juni mit 1,0 % keine Veränderung gegenüber dem Vormonat auf.



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden <u>kurzfristigen Schuldverschreibungen</u> sank von -0,1 % im Mai 2018 auf -0,6 % im Juni. Die jährliche Zuwachsrate der <u>langfristigen Schuldverschreibungen</u> betrug im Juni 1,2 % gegenüber 1,1 % im Vormonat. Die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an <u>festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen</u> ging von 2,5 % im Mai auf 2,3 % im Berichtsmonat zurück. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden <u>variabel verzinslichen langfristigen</u> <u>Schuldverschreibungen</u> belief sich im Juni auf -5,1 % nach -5,7 % im Mai.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen im Juni 2018 bei 6,0 % lag, verglichen mit 6,1 % im Mai. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) verringerte sich die entsprechende Rate von -0,1 % im Mai auf -0,6 % im Berichtsmonat. Die jährliche Zuwachsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 0,0 % im Mai auf 0,6 % im Juni. Bei den öffentlichen Haushalten blieb die entsprechende Zuwachsrate im Juni mit 1,2 % unverändert gegenüber dem Vormonat.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von 5,4 % im Mai 2018 auf 4,4 % im Juni. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von -0,9 % im Mai auf -1,2 % im Berichtsmonat.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert stieg die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an <u>in Euro denominierten Schuldverschreibungen</u> im Juni auf 1,3 % nach 1,1 % im Vormonat. Bei den <u>auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen</u> sank die entsprechende Änderungsrate von 0,3 % im Mai auf -0,6 % im Berichtsmonat.

Börsennotierte Aktien

Die <u>Emission</u> börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juni 2018 auf insgesamt 15,7 Mrd €. Bei <u>Tilgungen</u> in Höhe von 11,4 Mrd € ergab sich ein <u>Nettoabsatz</u> von 4,3 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an <u>von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien</u> (ohne Bewertungsänderungen) lag im Berichtsmonat bei 1,3 % nach 1,4 % im Mai. Die jährliche Zuwachsrate der von <u>nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften</u> begebenen börsennotierten Aktien war mit 0,5 % im Juni gegenüber dem Vormonat unverändert. Bei den <u>MFIs</u> betrug das jährliche Wachstum im Berichtsmonat wie bereits im Mai 1,6 %. Bei den <u>nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften</u> verringerte sich die entsprechende Rate im Juni auf 4,9 % nach 5,3 % im Vormonat.

Der Marktwert der <u>ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten</u> <u>Aktien</u> lag Ende Juni 2018 bei insgesamt 7 959,7 Mrd € Gegenüber Ende Juni 2017 (7 694,5 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 3,4 % im Berichtsmonat (nach 2,3 % im Mai).

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Medienanfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juni 2018 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Ausgewählte statistische Daten und methodische Erläuterungen finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt
 "Statistics" (www.euro-area-statistics.org ("Unsere Statistiken") zur Verfügung. Diese Daten
 sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im jeweiligen Referenzzeitraum können
 über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser
 Pressemitteilung sind im Abschnitt "Reports" des SDW (http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753)
 abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. September 2018.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland Tel.: +49 69 1344 7455, E-Junil: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum



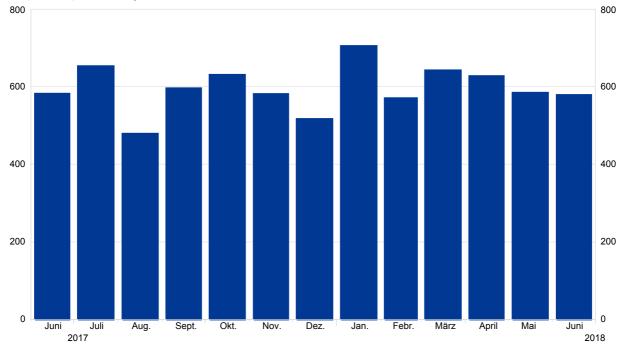


Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum

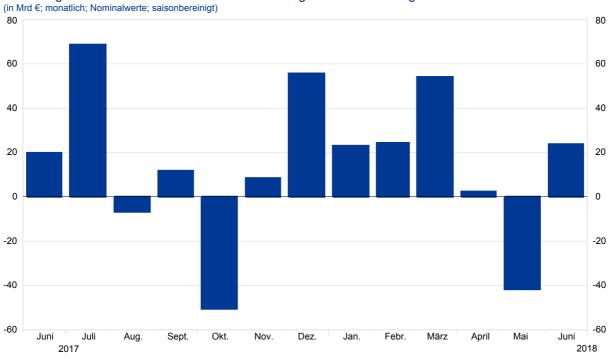


Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten





Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

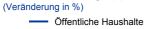
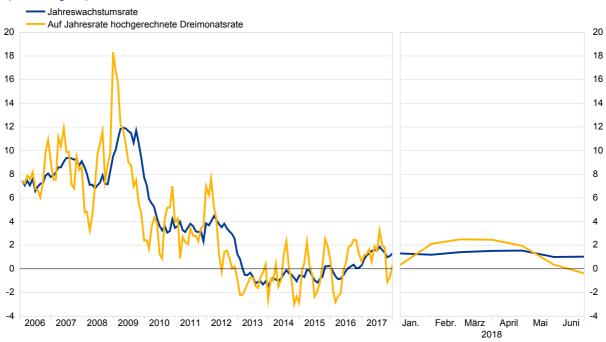




Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt

(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)

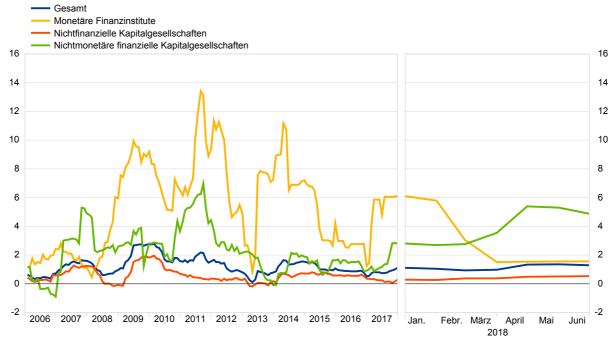


Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-													
		absatz	absatz		absatz ³⁾		absatz		absatz ³⁾		absatz		absatz ³⁾													
	Juni	2017	Juli 2017 - Juni 2018		18 ⁴⁾	84)		Mai 2018			Juni 2018			2016	2017	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	Jan. 18	Febr. 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18	
Insgesamt	16 697,7	-9,1	597,2	583,0	14,1	16 826,1	584,8	562,3	22,5	16 824,2	579,1	586,1	-7,0	-0,2	1,3	1,6	1,1	1,3	1,3	1,2	1,4	1,6	1,5	1,0	1,0	
Davon:																										
In Euro	14 181,2	-1,2	407,5	392,2	15,3	14 353,8	390,1	353,6	36,5	14 377,7	419,3	396,0	23,4	-0,7	0,8	1,0	0,8	1,1	1,3	1,1	1,0	1,3	1,6	1,1	1,3	
In anderen Währungen	2 516,5	-8,0	189,6	190,8	-1,1	2 472,3	194,7	208,7	-14,0	2 446,5	159,8	190,1	-30,3	2,8	4,0	5,6	2,8	2,6	1,0	1,7	3,6	3,2	1,2	0,3	-0,6	
Kurzfristig	1 291,1	-14,3	370,7	371,3	-0,6	1 302,2	382,7	401,7	-19,0	1 283,3	371,6	392,1	-20,5	-4,2	-1,1	-0,8	-1,8	-0,1	0,3	0,2	-0,4	-0,1	1,4	-0,1	-0,6	
Davon:																										
In Euro	889,2	-13,1	215,4	217,1	-1,9	869,2	209,8	227,2	-17,4	874,3	236,6	232,6	4,0	-8,4	-3,8	-3,7	-6,4	-5,4	-3,6	-5,2	-6,3	-5,0	-2,7	-4,4	-2,6	
In anderen Währungen	401,9	-1,2	155,3	154,2	1,1	433,0	172,9	174,6	-1,6	408,9	134,9	159,5	-24,5	7,2	5,1	5,8	8,7	11,8	8,8	12,3	13,1	10,6	10,2	9,1	3,2	
Langfristig ²⁾ Davon:	15 406,5	5,2	226,5	211,7	14,8	15 524,0	202,1	160,6	41,5	15 540,9	207,6	194,0	13,6	0,2	1,5	1,9	1,4	1,5	1,4	1,3	1,5	1,7	1,6	1,1	1,2	
In Euro	13 292,0	11,9	192,2	175,2	16,7	13 484,7	180,3	126,4	53,9	13 503,4	182,7	163,4	19,4	-0,1	1,1	1,3	1,3	1,5	1,6	1,5	1,5	1,7	1,9	1,5	1,5	
In anderen Währungen	2 114,5	-6,7	34,3	36,6	-1,9	2 039,3	21,8	34,1	-12,4	2 037,5	24,8	30,6	-5,8	2,0	3,7	5,4	1,6	1,0	-0,4	-0,2	1,8	1,9	-0,3	-1,2	-1,1	
- Darunter festverzinslich:	11 716,2	34,2	153,3	131,3	22,0	11 935,6	130,1	102,3	27,8	11 942,5	140,6	135,4	5,2	2,2	2,6	3,0	2,9	3,1	2,7	2,9	3,2	3,0	3,1	2,5	2,3	
In Euro	10 152,5	40,2	130,2	105,3	24,9	10 430,3	116,8	78,1	38,6	10 441,0	123,5	112,2	11,3	1,9	2,3	2,5	3,0	3,2	3,3	3,2	3,1	3,2	3,7	3,2	2,9	
In anderen Währungen	I 563,7	-6,0	23,1	26,0	-2,6	1 505,3	13,3	24,2	-10,9	1 501,6	17,1	23,2	-6,1	3,8	4,2	5,9	1,8	1,9	-1,0	0,8	3,4	1,9	-0,9	-2,0	-2,1	
- Darunter variabel verzinslich:	3 087,6	-25,6	50,4	63,6	-13,2	2 980,6	50,4	50,1	0,2	2 976,0	41,0	47,4	-6,4	-8,7	-4,1	-3,8	-4,8	-5,3	-5,2	-5,6	-5,6	-4,2	-5,2	-5,7	-5,1	
In Euro	2 679,6	-25,9	44,0	56,9	-13,1	2 586,2	44,3	42,0	2,3	2 581,0	36,4	41,8	-5,4	-9,0	-4,8	-4,8	-5,8	-5,7	-6,0	-5,7	-5,7	-5,0	-6,2	-6,5	-5,8	
In anderen Währungen	407,9	0,4	6,4	6,7	-0,3	394,3	6,1	8,1	-2,0	395,1	4,6	5,6	-1,0	-7,0	1,1	2,6	1,6	-3,5	0,1	-5,2	-4,9	0,7	0,7	-0,5	-0,8	

¹⁾ Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

⁴⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁵⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾
(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾			٧	eränderung de	es Umlaufs go	egenüber dem	n entsprech	henden Vorjal	rszeitraum in	% ⁵⁾		
	Juni 2			017 - Juni 20	18 ⁴⁾		Mai	2018			Juni 2	2018		2016	2017	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	Jan. 18	8 Febr. 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18
Insgesamt	16 697,7	-9,1	597,2	583,0	14,1	16 826,1	584,8	562,3	22,5	16 824,2	579,1	586,1	-7,0	-0,2	1,3	1,6	1,1	1,3	1,3	1,2	,2 1,4	1,6	1,5	1,0	1,0
MFIs	4 126,3	-6,8	231,0	233,0	-1,9	4 123,7	229,5	240,3	-10,8	4 097,4	222,6	248,6	-26,0	-5,6	-1,6	-1,5	-0,9	-0,6	0,0	-0,4	,4 -1,0	-0,1	0,5	-0,1	-0,6
Kurzfristig	506,6	-10,5	169,6	167,7	1,8	537,7	180,6	187,3	-6,8	521,5	156,3	172,5	-16,3	-5,4	3,8	2,5	3,8	4,0	5,5	4,4	,4 3,2	3,7	7,1	5,4	4,4
Langfristig	3 619,7	3,7	61,5	65,2	-3,8	3 586,0	49,0	53,0	-4,0	3 575,9	66,3	76,0	-9,7	-5,6	-2,3	-2,0	-1,6	-1,2	-0,8	-1,1	,1 -1,6	-0,6	-0,5	-0,9	-1,2
- Darunter																									
Festverzinslich	2 443,7	13,5	37,3	34,8	2,5	2 474,4	27,1	29,3	-2,2	2 466,4	42,7	50,3	-7,6	-1,0	-0,3	0,0	0,9	1,8	2,3	1,6	,6 1,6	2,6	2,8	2,1	1,2
Variabel verzinslich	990,2	-6,5	18,3	23,9	-5,6	937,8	17,6	19,1	-1,5	936,0	15,7	17,8	-2,1	-16,5	-6,4	-5,5	-5,4	-6,6	-6,9	-5,9	,9 -7,5	-6,4	-6,8	-7,2	-6,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 588,8	-24,3	168,1	160,2	7,9	4 644,1	152,5	146,4	6,0	4 645,5	159,2	162,9	-3,7	1,8	3,2	4,5	1,8	2,2	2,1	1,8	,8 2,6	3,0	2,2	1,6	2,1
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle																									
Kapitalgesellschaften	3 365,6	-18,6	113,5	111,7	1,8	3 344,5	92,0	98,8	-6,8	3 352,0	102,7	99,7	3,0	0,7	1,3	2,9	0,0	0,9	0,7	0,2	,2 1,4	1,9	0,9	0,0	0,6
Kurzfristig	147,3	1,2	50,9	50,6	0,2	155,2	38,6	46,6	-8,0	155,1	54,8	55,9	-1,1	2,7	-18,8	-19,0	-18,6	-1,9	4,5	-3,3	,3 -1,7	5,8	6,3	3,3	1,7
Langfristig	3 218,3	-19,8	62,7	61,1	1,6	3 189,3	53,4	52,1	1,2	3 196,8	47,9	43,9	4,0	0,6	2,2	3,9	0,8	1,0	0,5	0,4	,4 1,5	1,7	0,6	-0, I	0,6
- Darunter																									
Festverzinslich	I 683,7	-2,5	32,7	27,0	5,7	1 714,7	32,2	23,3	8,8	1 724,1	24,2	17,4	6,8	4,1	6,5	10,5	6,9	6,8	4,5	6,4	,4 7,5	5,9	4,8	3,6	4,2
Variabel verzinslich	1 312,9	-12,3	21,8	28,1	-6,4	I 274,8	15,0	25,3	-10,3	1 269,3	16,7	23,3	-6,5	-5,9	-3,2	-3,8	-5,7	-6,5	-5,7	-7,4	-6,3	-4,6	-5,7	-6,2	-5,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 223,3	-5,7	54,6	48,5	6,1	1 299,6	60,5	47,7	12,8	1 293,5	56,4	63,2	-6,7	5,1	8,4	8,9	6,9	5,9	6,0	5,9		· 1	6,0	6,1	6,0
Kurzfristig	80,3	-13,2	38,5	37,8	0,6	98,5	43,6	39,0	4,6	89,7	42,9	52,2	-9,3	-4,3	14,7	18,9	16,9	4,2	3,7	4,3	,3 0,8	1,8	1,7	4,0	9,7
Langfristig	1 143,0	7,5	16,1	10,6	5,5	1 201,1	16,8	8,7	8,2	1 203,8	13,5	11,0	2,6	5,8	8,0	8,3	6,4	6,1	6,2	6, 1	,1 6,0	6,3	6,3	6,2	5,8
- Darunter																									
Festverzinslich	1 012,6	4,7	13,3	8,9	4,4	1 056,3	13,3	8,3	5,0	1 058,8	11,6	8,7	2,9	5,5	8,2	8,4	6,3	5,6	5,6	5,6			5,8	5,4	5,2
Variabel verzinslich	111,7	2,1	2,5	1,7	0,8	124,6	3,5	0,3	3,2	123,9	1,0	2,2	-1,2	4,0	2,5	3,6	5,1	8,3	9,9	8,9	,9 8,8	8,6	8,9	11,9	8,8
Öffentliche Haushalte	7 982,6	21,9	198,0	189,9	8,2	8 058,3	202,8	175,6	27,2	8 081,3	197,4	174,6	22,8	1,8	1,8	1,7	1,8	1,9	1,5	1,8	,8 2,0	1,6	1,7	1,2	1,2
Davon:																									
Zentralstaaten	7 272,4	13,7	158,6	148,0	10,5	7 371,5	158,8	123,8	35,0	7 401,5	154,1	124,3	29,8	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1	1,8	1,9	,9 2,3	2,0	2,0	1,5	1,7
Kurzfristig	484,4	3,4	78,4	80,7	-2,3	444,8	79,2	84,3	-5,1	457,5	81,7	69,2	12,6	-6,9	-3,3	-2,0	-5,0	-4,9	-6,4	-4,5	,5 -4,7	-5,6	-6,0	-7,6	-5,7
Langfristig	6 788, I	10,3	80, I	67,3	12,8	6 926,7	79,6	39,5	40, I	6 944,0	72,4	55,2	17,2	2,6	2,4	2,2	2,5	2,6	2,4	2,4	,4 2,8	2,6	2,5	2,2	2,3
- Darunter																									
Festverzinslich	6 050,9	14,6	64,8	55,1	9,6	6 169,4	54,5	35,4	19,1	6 171,8	55,3	52,9	2,4	2,4	1,8	1,5	2,0	2,2	2,2	1,9	· · · · · ·		2,4	2,1	1,9
Variabel verzinslich	561,3	-8,4	7,0	7,9	-0,9	544,2	13,9	4, 1	9,9	548,8	6,8	2,3	4,6	0,4	-1,2	-0,5	-2,1	-1,9	-2,8	-2,3	.,3 -1,9	-0,6	-3,0	-4,1	-1,9
Sonstige öffentliche Haushalte	710,1	8,3	39,5	41,8	-2,4	686,8	44,0	51,8	-7,8	679,8	43,3	50,3	-7,0	1,0	0,0	-0,4	0,0	-0,5	-2,0	0,5	,5 -0,8	-2,7	-0,8	-1,9	-4,0
Kurzfristig	72,6	4,8	33,4	34,4	-1,1	66,0	40,7	44,4	-3,7	59,5	35,8	42,3	-6,5	13,4	0,5	3,5	-2,8	0,6	-4,4	2,8	,8 3,2	-4,6	0,0	-1,9	-17,3
Langfristig	637,6	3,5	6,1	7,4	-1,3	620,8	3,3	7,3	-4,0	620,4	7,4	7,9	-0,5	-0,2	0,0	-0,8	0,2	-0,6	-1,8	0,3	,3 -1,2	-2,5	-0,9	-1,9	-2,5
- Darunter																									
Festverzinslich	525,3	3,9	5,2	5,5	-0,2	520,8	3,0	6,0	-3,0	521,5	6,7	6,1	0,6	3,7	2,6	1,5	2,7	1,7	0,2	2,7			1,2	0,1	-0,5
Variabel verzinslich	111,5	-0,4	0,8	2,0	-1,1	99,2	0,3	1,3	-1,1	98,0	0,7	1,8	-1,2	-13,5	-11,2	-11,2	-10,8	-11,0	-11,3	-10,8	,8 -11,3	-11,4	-10,6	-11,4	-12,1

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige
Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.131); Zentralstaaten (S.1311);
sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregierten Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

⁴⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁵⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt (in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf		I	Nettoabsatz			Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾														
	Juni 18	Juni 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18	Juli 17	Aug. 17	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18			
Insgesamt	16 779,8	19,9	54,2	2,4	-41,7	23,7	3,3	2,0	1,8	-1,1	-0,7	0,3	2,1	2,5	2,5	2,0	0,4	-0,4			
Kurzfristig	I 289,7	10,1	8,8	4,0	-16,3	4,1	4, I	3,1	5,0	-2,7	-3,9	-3,9	1,2	1,6	-0,7	2,9	-1,1	-2,5			
Langfristig	15 490,1	9,8	45,4	-1,6	-25,5	19,6	3,2	1,9	1,5	-1,0	-0,5	0,7	2,2	2,6	2,7	1,9	0,5	-0,2			
MFIs	4 095,4	3,8	21,4	-4,8	-16,5	-15,4	2,9	-0,1	0,2	-1,5	0,5	0,0	0,2	-0,8	1,2	0,3	0,0	-3,5			
Kurzfristig	529,1	0,4	5,9	1,9	-5,5	-4,6	6,8	5,0	20,1	16,8	12,1	6,4	-0,3	2,9	-1,3	5,7	1,7	-6,0			
Langfristig	3 566,3	3,4	15,5	-6,7	-11,0	-10,8	2,4	-0,8	-2,5	-4,0	-1,1	-1,0	0,3	-1,3	1,6	-0,5	-0,2	-3,1			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs Davon: Nichtmonetäre finanzielle	4 664,4	12,3	34,1	-6,6	-3,7	35,2	5,9	2,8	0,8	-5,2	-3,6	-1,5	3,2	5,6	7,4	5,5	2,1	2,2			
Kapitalgesellschaften	3 368,8	6,4	23,7	-10,5	-12,8	29,1	4,4	0,9	-1,1	-8,0	-6,1	-4.0	2,3	5,7	7,8	5,3	0,0	0,7			
Kurzfristig	157,2	4,1	5,1	0,2	-4,5	0,8	22,0	20,5	29,2	-8,5	-11,8	-10,2	6,3	8,7	0,9	9,5	1,8	-8,6			
Langfristig	3 211,6	2,3	18,6	-10,7	-8,3	28,2	3,7	0,1	-2,4	-8,0	-5,9	-3,7	2,1	5,6	8,1	5,1	0,0	1,1			
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	I 295,6	5,9	10,4	3,9	9,1	6,1	9,9	8,0	6,2	2,8	3,3	5,4	5,6	5,3	6,6	5,8	7,6	6,1			
Kurzfristig	91,2	-2,6	2,6	1,4	2,0	2,2	-9,3	-10,8	0,9	3,4	4,2	6,0	-6,7	-5,7	5,5	19,7	32,5	28,6			
Langfristig	1 204,4	8,5	7,8	2,6	7,1	4,0	11,5	9,5	6,6	2,8	3,3	5,4	6,4	6,1	6,6	4,9	6,1	4,6			
Öffentliche Haushalte Davon:	8 020,0	3,8	-1,4	13,9	-21,5	3,9	1,9	2,6	3,2	1,6	0,4	1,6	2,5	2,5	0,3	0,8	-0,5	-0,2			
Zentralstaaten	7 340,0	-3,1	6,9	7,4	-16,3	12,6	2,0	2,6	3,9	1,8	0,6	1,8	2,7	3,0	1,1	1,4	-0,1	0,2			
Kurzfristig	452,9	2,9	-2,2	-3,4	-6,8	11,9	-2,5	-5,2	-10,8	-16,0	-11,2	-8,8	2,8	-3,6	-4,5	-7,9	-10,5	1,6			
Langfristig	6 887,2	-6,0	9,1	10,7	-9,5	0,7	2,3	3,2	5,1	3,1	1,5	2,5	2,7	3,5	1,5	2,0	0,6	0,1			
Sonstige öffentliche Haushalte	680,0	6,9	-8,3	6,5	-5,3	-8,7	1,6	2,2	-3,8	-0,5	-2,3	-0,1	0,4	-3,2	-7,8	-4,7	-4,0	-4,3			
Kurzfristig	59,4	5,3	-2,6	4,0	-1,5	-6,2	12,2	35,0	-24,3	-31,1	-45,2	-38,0	-0,9	25,1	24,1	27,8	-0,1	-20,6			
Langfristig	620,6	1,6	-5,7	2,5	-3,8	-2,5	0,6	-0,9	-1,2	3,4	3,8	4,7	0,6	-5,6	-10,4	-7,5	-4,4	-2,5			

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.111); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

²⁾ Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾		Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in $\%^{4)}$										
	Juni 2	017	Juli 2017 - Juni 2018 ²⁾ Mai 2018										Juni 20	18		2016	2017	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	Jan. 18	Febr. 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18
Insgesamt	7 694,5	8,5	12,0	3,5	8,5	8 028,1	6,9	4,4	2,5	2,3	7 959,7	15,7	11,4	4,3	3,4	0,9	0,8	0,8	1,0	1,0	1,3	1,1	0,9	1,0	1,3	1,4	1,3
MFIs	639,5	0,0	0,8	0,0	0,8	531,2	0,2	0,0	0,2	-15,8	543,5	0,0	0,0	0,0	-15,0	2,8	5,2	5,8	6,1	4,2	1,5	5,8	3,1	1,5	1,5	1,6	1,6
Kapitalgesellschaften ohne MFIs Davon: Nichtmonetäre finanzielle	7 055,0	8,5	11,2	3,5	7,6	7 496,8	6,7	4,4	2,3	3,9	7 416,2	15,7	11,4	4,3	5,1	0,7	0,4	0,4	0,6	0,8	1,2	0,7	0,8	0,9	1,3	1,3	1,3
Kapitalgesellschaften Nichtfinanzielle	1 152,6	2,8	5,6	0,6	5,0	1 301,5	0,6	0,1	0,6	13,0	I 278,8	2,9	5,1	-2,2	10,9	1,4	1,6	1,4	2,7	2,9	5,0	2,7	2,8	3,6	5,4	5,3	4,9
Kapitalgesellschaften	5 902,4	5,7	5,6	2,9	2,7	6 195,3	6,1	4,4	1,7	2,2	6 137,4	12,8	6,3	6,5	4,0	0,6	0,2	0,2	0,1	0,3	0,5	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshifstätigkeiten (S.11).

²⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

³⁾ Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

⁴⁾ Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.